

## **Jugend trainiert für Olympia**

### **Max-Kirmsse-Schule dreimal erfolgreich**

Dass an der Idsteiner Förderschule Vielfalt besteht, das zeigt die Schulgemeinde immer wieder. Mit dem Theaterensemble nimmt man jährlich an den Schultheatertagen teil und stellt selbst geschriebene und produzierte Stücke erfolgreich vor.

Auch im Sport sind die Jugendlichen der Schule sehr breit aufgestellt. In diesem Jahr nahmen die Sportteams an den Jugend trainiert für Olympia-Wettbewerben teil. Tischtennis, Fußball und Schwimmen standen auf dem Programm.

Den Auftakt machte am 15. März der Landesentscheid im Tischtennis in Frankfurt. Zum ersten Mal stellte sich ein vierköpfiges MKS-Team dem Wettbewerb. Auf Anhieb gelangen tolle Spiele und die Schüler\*innen Sahra, Denise, Fynn und Justin gewannen für ihre Schule die Bronzemedaille.

Vier Tage zuvor konnte die Fußballmannschaft der Schule beim Regionalentscheid für den Verbund Süd in Bensheim ohne Niederlage den zweiten Platz belegen. Mit einem Tor weniger rangierte die Elf hinter dem Regionalsieger aus Rüsselsheim, der Helen-Keller-Schule. Das direkte Duell im Turniermodus Jeder gegen Jeden endete übrigens 0:0. Damit qualifizierten sich beide Schulen für den Jtfo/P-Landesentscheid am 9. Mai in Limburg und trafen dort im Halbfinale erneut aufeinander. Die Rüsselsheimer hatten ihre Gruppe nach Punkt und Torgleichheit mit der Kegelbergschule erst im nachträglichen Siebenmeterschießen gewinnen können. Die Fußballer der Kirmsseschule mussten im zweiten Gruppenspiel gegen die Daniel-Cederberg-Schule (Marburg) eine glatte 0:3-Niederlage hinnehmen, nachdem zuvor, im Auftaktmatch gegen den Gastgeber, die Astrid-Lindgren-Schule, 3:1 gewonnen werden konnte. Das entscheidende Gruppenspiel gewannen die MKS-Fußballer wieder, was den zweiten Platz in der Gruppenphase und den Einzug in das Halbfinale bedeutete. Im Überkreuzduell gegen die Helen-Keller-Schule konnte das Ergebnis nach 15 Minuten, das Spiel wogte hin und her, mit guten Torchancen, einem Lattentreffer auf der einen und einem Pfostenschuss auf der anderen Seite, nur 0:0 heißen. Wieder mal. Nun musste das Glücksspiel vom 7-Meter-Punkt entscheiden. Über 2:0, dann 2:2 hatten die Idsteiner mit 3:2 das glücklichere Ende für sich. Im Finale traf man erneut auf die starke Mannschaft aus Marburg. Taktisch klug eingestellt und mutig gehörten die ersten fünf Minuten der Schule aus dem Untertaunus. Leider konnte keine der beiden kleinen Chancen zu einer Führung reichen und ein schneller Konter führte zum Rückstand. Nun versuchte die Mannschaft schnell den Ausgleich zu erzielen, fing sich aber schon bald, wieder durch einen sehenswerten Konter das zweite Tor. Um noch eine Chance zu haben musste die Abwehr entblößt und alles auf eine Karte gesetzt werden. Der Mut wurde nicht belohnt. Letztlich ging das Team mit 0:6 unter. Das Ergebnis spiegelt wieder, dass die Kirmsseschüler nun mit Macht versuchten dem Turniersieger wenigstens den einzigen Gegentreffer des Tages einzunetzen. Zwar erspielte man sich noch einmal zwei Einschussmöglichkeiten, verpasste das Gehäuse, des gute aufgelegten Marburger Schlussmannes aber knapp. Nach kurzer Enttäuschung konnte das Team sich über den Vize-Hessentitel freuen und feierte noch auf dem Hallenfeld

ausgelassen: Für die MKS spielten: Julian (Tor), Mark, Philipp, Justin, Daniel (Abwehr), Angelo, Fynn, Silvio, Ergin (Mittelfeld), Samir und Justin (Angriff).

Direkt am nächsten Tag reiste der Mannschaftsbus von Idstein nach Wiesbaden. Dortiges Ziel: Das Hallenbad Kleinfeldchen. Erstmals ein JtfP-Wettkampf im Schwimmen. Für die acht Schüler\*innen standen, je nach Alter, 25m- oder 50m-Rennen in den Disziplinen Freistil, Brust und Rücken an. Dazu eine gemischte Staffel über 4\* 25m. Oft schlugen die Jugendlichen der MKS als erstes oder zweites zur Zeitnahme an den Beckenrand an. Die Mannschaft der Wiesbadener Friedrich-von-Bodenschwingschule nur ein wenig öfter. Auch in der abschließenden Staffel boten die Wiesbadener den schnellsten Schlusschwimmer auf, der auf den letzten Metern an die tapfer kämpfende Maja vorbeischwamm. Wieder freute sich das Untertaunusteam über den Vize-Hessenmeistertitel und schaute stolz auf die erbrachten Leistungen zurück. Mit einigen persönlichen Bestzeiten in den Disziplinen hatte man das Beste gegeben und wahrlich keinen Grund traurig zu sein. Es schwammen über die 50m-Strecken: Maja, Lisa, Angelo und Julian. Das 25m-Team besetzten Sahra, Denise, Fynn und Philipp.

Mit der Schulleitung und den Schüler\*innen freuen sich die zuständigen Lehrer Mohamad Afschar, Armin Borst und Jochen Grabsch, die ihren Schützlingen recht herzlich zu diesen herausragenden Leistungen gratulieren.